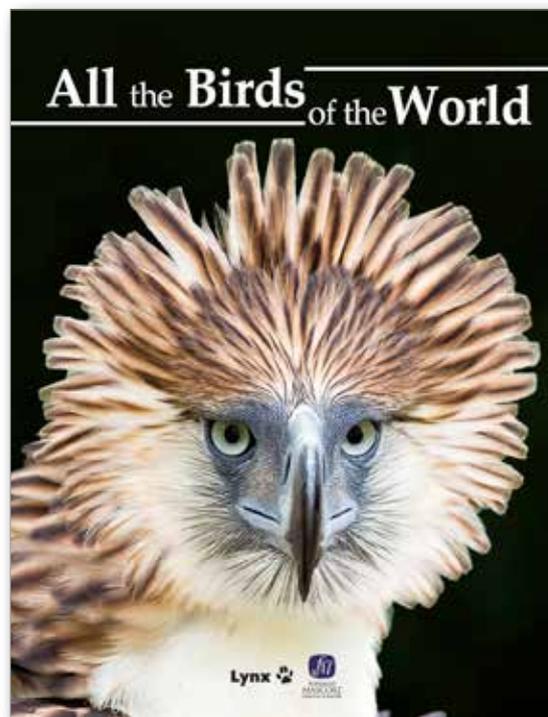


Alle Vögel der Erde!

Der Lynx-Verlag ist v. a. für seine „Monumentalwerke“ bekannt, allen voran dem 16-bändigen „Handbook of the Birds of the World“ (HBW). Gleichzeitig mit der Erstellung der ornithologischen Werke wurde gemeinsam mit BirdLife International eine eigene ornithologische Systematik entwickelt. Nun ist „All the Birds of the World“ erschienen, das alle 11.524 Vögel, die von mindestens einer der vier führenden systematischen „Schulen“ als Art anerkannt werden, inklusive ausgezeichneter Abbildungen, Verbreitungskarten und IUCN-Gefährdungstatus in einem Band darstellt. Man läuft sofort Gefahr, sich in dieser beeindruckenden Vielfalt zu verlieren und das ist auch das Hauptziel dieses Werkes!

Ein besonderer Wert liegt aber in der einfachen grafischen Darstellung, welches Taxon von welcher Liste als Art oder nur als Unterart anerkannt wird (HBW/BirdLife International Checklist 2019; eBird/Clements Checklist 2019; Howard and Moore Checklist 2018; IOC World Bird List 2020)! Ergänzt wird es um eine benutzerfreundliche Darstellung aller Vogelfamilien und deren Stammbaum (basierend auf der HBW-Systematik). Besonders hilfreich für international aktive Birder, die zur Erstellung ihrer Artenlisten lieber ein (wenn auch 4,8 kg schweres) Buch durchblättern, als viele online-Quellen zu durchforsten!

Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich



Josep del Hoyo (Editor): **All the Birds of the World**. Lynx Edition, Barcelona, August 2020, 968 Seiten, ISBN: 978-84-16728-37-4, € 85,- (spezieller Einführungspreis € 65,-), www.lynxeds.com

Vogelbeobachten als Therapie

Naturerleben kann ein wesentlicher Beitrag zur mentalen Gesundheit sein – dies ist in diesem Buch besonders eindrücklich dargestellt. „Alles andere ist ausgeblendet, wenn man eine Schar Watvögel sieht.“ Nach diesem Credo beschreibt Joe Harkness in seinem 300-seitigen Erfahrungsbericht „Bird Therapy“, wie er mithilfe des Vogelbeobachtens aus seiner Depression fand. Die Vogel-Therapie stellt für ihn eine Reise dar, die niemals endet: vom ersten bewusst

wahrgenommenen Vogel – bei Harkness eine Heckenbraunelle im eigenen Garten – bis hin zur Profi-Kartierung. Im Zentrum stehen die Achtsamkeit gegenüber sich selbst und der Natur sowie die Fokussierung auf den Moment der Vogelbeobachtung, die zum Entstehen einer neuen Lebendigkeit und dem Wiederentdecken der Geselligkeit im Kreise Gleichgesinnter führen und damit den Weg aus dem mentalen Dunkel bilden. Baumpeiper, Rohrdommel, Wintergoldhähnchen und Trauerschnäpper sind Schlüsselfiguren seines Genesungsprozesses, die dem Autor neuen Sinn, Lebendigkeit und positives Lebensgefühl brachten.

Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich

Joe Harkness: **Bird Therapy**.
Übersetzt aus dem Englischen von Ursula Bischoff. Nymphenburger, Stuttgart, 302 S.
ISBN: 978-3-485-03021-2. € 18,50.

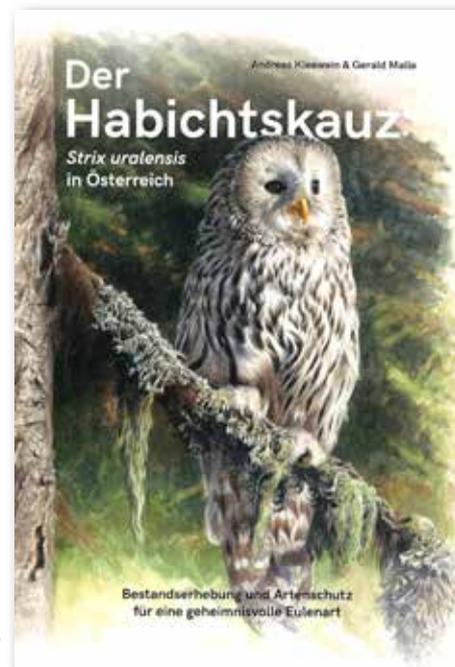
Neues von der Habergais

Die Bezeichnung „Habergais“ – ein Wesen vor dem man sich fürchten muss – wird in Kärnten u.a. dem Habichtskauz zugeschrieben, und rührt wohl vom aggressiven Verhalten der Vögel während der Brutzeit her. Doch das ist nur eine interessante Randnotiz in der neuen, reich bebilderten Monographie zum Habichtskauz in Österreich, die von den Kärntner Ornithologen Andreas Kleewein und Gerald Malle verfasst wurde. Während die „geheimnisvolle Eulenart“ – so im Untertitel des Büchleins – im Rahmen eines Wiederansiedlungsprogrammes im Niederösterreich und Wien viel von sich Reden gemacht hat, blieb die natürliche Wiederausbreitung des Habichtskauzes nach Österreich

tatsächlich ein wenig verborgen. Das ist nun anders, denn im Zuge eines Schutzprojekts für den Habichtskauz in Kärnten wurden viele Erkenntnisse gewonnen, die hier mit allgemeinen Informationen zum Habichtskauz selbst und seinen Vorkommen in Österreich und den Nachbarländern attraktiv präsentiert werden und auch einen anregenden Beitrag zum Spannungsfeld Wiederansiedlung versus Förderung der natürlichen Ausbreitung liefern. Für alle Eulenfreunde und am Artenschutz Interessierte eine wertvolle Lektüre – gar nicht zum Fürchten!

Hans-Martin Berg,
Vogelsammlung/NHM Wien

Andreas Kleewein & Gerald Malle:
Der Habichtskauz (*Strix uralensis*) in Österreich. Bestandserhebung und Artenschutz für eine geheimnisvolle Eulenart. Carinthia II, 69. Sonderheft, Verlag Naturwiss. Verein Kärnten, Klagenfurt, 208 S. ISBN: 978-3-85328-089-8. € 24,-. Bezug: www.naturwissenschaft-ktn.at



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Karner-Ranner Eva, Berg Hans-Martin

Artikel/Article: [Alle Vögel der Erde! Vogelbeobachten als Therapie. Neues von der Habergais 30](#)